

Migrationsbewegungen aufgrund des Ukraine-Konflikts

# Ukraine-Konflikt und JRK-Gruppenstunden



Ein Konzept für Gruppenleitungen

## Inhalt

Hintergrundinformationen – das solltest du wissen:.....	3
Das komplexe Hilfeleistungssystem .....	3
Die aktuelle Lage .....	3
Ziele des Konzeptes.....	3
Aktivitäten des Jugendrotkreuzes.....	3
Der Umgang mit dem Konflikt in JRK-Gruppenstunden.....	3
Beachtung der DRK Grundsätze in der Thematisierung des Konfliktes.....	3
Mögliche Herausforderungen in der JRK-Gruppenstunde .....	4
Mögliche Inhalte der JRK-Gruppenstunde.....	5
Mitarbeit in der Leitungsgruppe.....	6
Erstellung einer zentralen Liste von dolmetschenden Personen.....	6
Erfassung und Unterstützung der Aktivitäten der Gliederungen.....	6
Literaturverzeichnis und weiterführende Informationen .....	7
Anlagen.....	9
Rundschreiben DRK-Generalsekretariat.....	-
Allgemeine Richtlinien für den DRK-Gesamtverband.....	-
Formular zur Abfrage von Sprachkenntnissen.....	-
Datenschutzinformation_Einwilligungserklärung für Sprachmittler*innen .....	-
Vorlage Elternbrief_Inhalt in den JRK-Gruppenstunden.....	-
Gruppenstundenverlaufsplan_KriegFrieden_Stufe 1.....	-
Gruppenstundenverlaufsplan_KriegFrieden_Stufe 2 .....	-
Visitenkarten zur Telefonseelsorge.....	-

# Hintergrundinformationen – das solltest du wissen:



## Das komplexe Hilfeleistungssystem

Das komplexe Hilfeleistungssystem ist ein System, welches die Grundlage für „die Mitwirkung des Deutschen Roten Kreuzes im Bevölkerungsschutz und bei der Hilfeleistung bei Katastrophen im nationalen und europäischen Raum“<sup>1</sup> darstellt. Es ist für alle DRK-Gliederungen und das Jugendrotkreuz gültig. Es kommt vor allem im Fall einer Katastrophe zu tragen. Eine Katastrophe ein Schadensereignis jeglicher Art, welches Schaden für Menschen und materielle Güter nach sich ziehen kann. Die Maßnahmen des DRK orientieren sich dabei immer an dem Maß der Hilfebedürftigkeit. Demnach ist es die Aufgabe von allen DRK-Tätigen sich unabhängig von ihren ursprünglichen Tätigkeiten in Hilfsbedarfe einzudenken und sich entsprechend der Fähigkeiten einzubringen. Unser Einsatz als Jugendrotkreuz könnte vor allem Maßnahmen für betroffene Kinder- und Jugendliche umfassen, aber auch den Einsatz, je nach Qualifikation, in anderen Bereichen des DRK.

## Die aktuelle Lage

Mit dem Rundschreiben vom 24.02.2022 des Generalsekretärs Christian Reuter aus Berlin wurden alle DRK-Strukturen über die aktuelle Lage in der Ukraine und den damit verbundenen DRK-Aktivitäten im In- und Ausland informiert. Dort wird gesagt, dass es sein kann, dass vermehrt Menschen aus der „Ukraine, aus Russland und aus weiteren Nachbarstaaten nach Deutschland einreisen und ggf. auch Asyl beantragen werden“. Mit der Email des Vorstandes des DRK-Landesverbandes Rheinland-Pfalz Manuel Gonzalez vom 25.02.2022 wurden alle rheinland-pfälzischen Gliederungen darüber informiert, dass die Leitungsgruppe in Rufbereitschaft versetzt wurde.

## Ziele des Konzeptes

Das Jugendrotkreuz versteht sich als eigenständiger Jugendverband des Deutschen Roten Kreuzes und vertritt somit insbesondere die Interessen von Kindern und Jugendlichen. Das übergeordnete Ziel ist es daher, Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen im Rahmen der Lage in der Ukraine in den Blick zu nehmen, ihnen mit geeigneten Maßnahmen gerecht zu werden und

Kinder und Jugendliche bei der Bewältigung zu unterstützen. Dabei werden deutsche Kinder, sowie Kinder aus der Ukraine und Russland, welche aufgrund der Lage mit ihren Familien nach Deutschland fliehen, in den Fokus genommen. Mithilfe einiger erarbeiteter Materialien wollen wir Euch dabei helfen, Kinder und Jugendliche in Eurer Gruppenstunden im Umgang mit den Nachrichten und den daraus resultierenden Emotionen zu unterstützen. Die Kinder und Jugendlichen sollen emotionalen Beistand erfahren und lernen, wo sie sich altersgerechte Informationen suchen können. Dabei ist wichtig, dass ihr als Gruppenleitungen keine politischen Analysen macht oder eine Meinung vertrittet.

## Aktivitäten des Jugendrotkreuzes

### Der Umgang mit dem Konflikt in JRK-Gruppenstunden

Im Folgenden werden Ideen und Richtlinien zum Umgang mit dem Ukraine Konflikt aufgezeigt.

### Beachtung der DRK Grundsätze in der Thematisierung des Konfliktes

**Menschlichkeit:** Angehörige der Rotkreuz-Rothalbmondbewegung setzen sich für Menschlichkeit ein. Frieden und Völkerverständigung sind DRK-Angehörigen sehr wichtig.

**Unabhängigkeit:** Das DRK handelt losgelöst von staatlichen Interessen im Sinne der Menschlichkeit zur Linderung von Leiden.

**Neutralität:** In Konflikten schlagen wir uns auf keine Seite.

**Unparteilichkeit:** Alle Menschen erhalten in einem Konflikt Hilfe, wenn sie diese zum Schutz oder zur Linderung von Leiden benötigen.

**Freiwilligkeit:** Alle unsere Aktivitäten geschehen freiwillig von uns.

<sup>1</sup> Vgl. Deutsches Rotes Kreuz Generalsekretariat, 2006

**Einheit:** Wir halten zusammen als Rotkreuzgemeinschaften auf der ganzen Welt.

**Universalität:** Wir sind Teil einer weltumspannenden Organisation. Um den Grundsätzen Rechnung zu tragen empfehlen wir die inhaltliche Besprechung des Konfliktes nicht in JRK-Gruppenstunden durchzuführen. Dies sollte im Elternhaus oder in Bildungseinrichtungen geschehen. Als Rotkreuzler\*innen bleiben wir bei solchen Konflikten immer unparteilich. Im Rahmen der JRK-Arbeit sollten wir auf Reaktionen von Kindern und Jugendlichen eingehen, Sie befähigen sich eine eigene Meinung zu bilden oder den Umgang mit Sorgen und Ängsten konstruktiv zu gestalten.

### **Mögliche Herausforderungen in der JRK-Gruppenstunde**

#### Ängste von Kindern und Jugendlichen aufgrund der drastischen Nachrichten

Die JRKler\*innen in ganz Rheinland-Pfalz kommen aus vielfältigen Kulturkreisen. Deshalb ist es wichtig, dass ihr als Gruppenleitung sensibel für Verhaltensänderungen eurer Kinder und Jugendlichen seid. Möglicherweise zeigen sie emotionale Reaktionen wie Trauer, Angst oder Sorgen, aufgrund von Ängsten um Angehörige. In diesem Fall ist es wichtig, eine sichere Umgebung für das Kind zu schaffen, es aus der Gruppe zu nehmen und Raum für die Ängste und Gefühle zu schaffen. Es kann dann schon helfen, einfach nur zuzuhören oder für Ablenkung zu sorgen. Dabei solltet ihr Gefühle aber nicht kleinreden oder Floskeln wie „bis jetzt ist immer alles gut gegangen“ nutzen.

Möglicherweise zeigen die Kinder und Jugendlichen auch Änderungen in ihrem Verhalten, wie Rückzug, Reizbarkeit oder Unruhe. In diesem Fall könnt ihr als Gruppenleitung gezielt ein Gesprächsangebot an das entsprechende Kinder/Jugendlichen im kleinen Rahmen stellen. Ihr seid Vertrauenspersonen, manchmal trauen sich Kinder und Jugendliche aber trotzdem nicht, Probleme, Sorgen und Ängste von sich selbst anzusprechen.

Lasst den Kindern und Jugendlichen die Zeit die sie brauchen. Auch Kinder und Jugendliche, die nicht selbst von der Situation betroffen sind, könnten Ängste aufgrund der Nachrichten bekommen. Vielleicht sehen sie Bilder und hören Nachrichten, welche sie nicht ganz verstehen und die eigentlich nicht für ihre Augen und Ohren gedacht waren. Sie hören die Ängste und Gespräche ihrer Eltern, übernehmen diese und haben zusätzlich eigene Ängste. In diesem Fall ist



es wichtig, über die Ängste zu sprechen, ihnen die Sorge vor „Horror szenarien“ zu nehmen und für Ablenkung zu sorgen.

Zusätzlich solltet ihr nach der Gruppenstunde die jeweiligen Eltern über die Ängste des Kindes/ des\*der Jugendlichen informieren. Auch könnt ihr die Kinder und Jugendlichen über professionelle Gesprächsangebote wie die „Nummer gegen Kummer“ oder die „Telefonseelsorge“ aufklären. Hierzu haben wir Euch eine Vorlage (siehe Anhang) erstellt, in der die genannten Nummern vermerkt sind. Ihr könnt diese gerne ausdrucken und in der Gruppenstunde auslegen. Wenn ihr einen Ort habt, den nicht Jede\*r direkt einsehen kann, wäre dies genau der Richtige, um die Karten auszulegen. So kann man sich unbemerkt die Rufnummern einstecken und niemand merkt dies. Zudem findet ihr die Nummern auch später in diesem Dokument. Auch könnt ihr die Eltern über die Inhalte der Gruppenstunde informieren. Hierzu haben wir Euch einen Elternbrief vorbereitet, den ihr im Anhang findet. Passt die gelb markierten Passagen an und schön könnt ihr den Brief austeilten. Wichtig ist, dass ihr Euch in den Gruppenstunden nicht als professionelle Therapeut\*innen versteht. Die JRK-Gruppenstunde sollte trotz bestehender Ängste ein Raum von Freude und Spaß bleiben.

#### Politische Statements von Kindern und Jugendlichen, aufgrund der Meinungen der Eltern, welche mit den Grundsätzen nicht vereinbar sind

In diesem Fall lasst euch auf keine inhaltliche Diskussion ein. Ihr könnt deutlich machen, dass im DRK/JRK die Grundsätze wichtig sind. Aussagen, die gegen diese Grundsätze sprechen sollen nicht gemacht werden.

#### Verbreitung von fragwürdigen Informationen von Kindern und Jugendlichen in der JRK-Gruppenstunde

In diesem Fall könnt ihr seriöse Informationsquellen aufzeigen (siehe nachfolgend). Es muss nicht eure Aufgabe sein, den Konflikt zu erklären, zu interpretieren oder politisch aufzubereiten.

## Verbandsexterne Anfragen zu Maßnahmen des DRK

Wenn ihr Anfragen über Maßnahmen und Angebote des DRK erhaltet, macht keine konkreten Aussagen. Leitet die Anfrage an eure JRK-Leitungskraft, den\*die zuständige Pressesprecher\*in oder den Kreisverband weiter. Die Kommunikation nach Außen erfolgt ausschließlich über das Generalsekretariat.

## **Mögliche Inhalte der JRK-Gruppenstunde**

Nachfolgend findest du viele Online-Links, die du in deiner Gruppenstunde nutzen kannst. Wir haben dir auch eine fertige Gruppenstunde gebastelt. Genau wie du sie aus dem Schrank der Vielfalt kennst, erhältst du dort alle Materialien und Infos zur Umsetzung vor Ort, zusammengefasst in einem Verlaufsplan. Du findest sie im Anhang.

## Zugang zu gesicherten Informationen

Umgang mit Fake News/Falschnachrichten erkennen:

- <https://www.schau-hin.info/sicherheit-risiken/fake-news-umgang-mit-falschmeldungen>
- [https://www.klicksafe.de/fileadmin/media/documents/pdf/Themen/Problematische\\_Inhalte/Verschwoerungstheorien/klicksafe-Infoblatt\\_TippsUmgangVerschw%C3%B6rungenstheorien.pdf](https://www.klicksafe.de/fileadmin/media/documents/pdf/Themen/Problematische_Inhalte/Verschwoerungstheorien/klicksafe-Infoblatt_TippsUmgangVerschw%C3%B6rungenstheorien.pdf)
- <https://www.zdf.de/kinder/logo/tipps-falschnachrichten-erkennen-100.html>

Informationsportale für Kinder:

- Zdf-Logo: <https://www.zdf.de/kinder/logo>
- Die Sendung mit der Maus: <https://www.wdrmaus.de/extras/mausthem/en/ukraine/index.php5>
- Kiraka Podcast für Kinder: <https://kinder.wdr.de/radio/kiraka/audio/klicker/index.html>

Internetguide für Kids des deutschen Kinderhilfswerk:

- <https://shop.dkhw.de/de/medien/124-internetguide-fur-kids.html>

Übersicht von Suchmaschinen für Kinder:

- <https://www.saferinternet.at/news-detail/suchmaschinen-clever-verwenden-such-tipps-fuer-kinder/>

Frieden:

- <https://www.frieden-fragen.de/>

Humanitäres Völkerrecht und Menschenrechte:

- <https://www.jugendrotkreuz.at/oesterreich/angebote/humanitaeres-voelkerrecht/im-unterricht/kopiervorlagen-arbeitsblaetter/>

## Umgang mit negativen Gefühlen

Wie spreche ich mit Kindern über den Krieg (Hintergrundinfos für GL):

- <https://www.augsburger-allgemeine.de/kultur/Journal/ukraine-konflikt-wie-eltern-mit-kindern-ueber-den-krieg-in-der-ukraine-sprechen-koennen-id61886821.html>
- <https://www.derstandard.de/story/2000133652904/wie-spreche-ich-mit-meinem-kind-ueber-den-krieg?ref=rss>

Wenn die Nachrichten Angst machen von ZDF Logo:

- <https://www.zdf.de/kinder/logo/wenn-euch-nachrichten-angst-machen--100.html>

KIKA Kummerkasten:

- <https://www.kika.de/kummerkasten/findehilfe/hilfe-finden108.html>

## **Unterstützungsangebote**

**Nummer gegen Kummer:** im bundesweiten Netz erreichbar unter 0800 - 111 0 333 und europaweit unter 116 111. Montags-Samstags, 14:00 - 20:00 Uhr. Der Anruf ist kostenfrei und erscheint nicht auf der Telefonabrechnung.

**Telefonseelsorge:** 0800 - 111 0 111 und 0800 - 111 0 222. Täglich und rund um die Uhr. Der Anruf ist kostenfrei und erscheint nicht auf der Telefonrechnung.

## Darstellung von DRK-Aktivitäten im Ausland

Maßnahmen in der Ukraine durch das GS:

- <https://www.drk.de/hilfe-weltweit/wo-wir-helfen/europa/ukraine-krise-humanitaere-hilfe/>

Aktuelles zur Auslandshilfe des GS:

- <https://www.drk.de/hilfe-weltweit/aktuelles-weltweit/>

Wie funktioniert die DRK Auslandshilfe?:

- <https://www.drk.de/hilfe-weltweit/wann-wir-helfen/>

Homepage des IKRK:

- <https://www.icrc.org/de>

Homepage der Föderation (englisch):

- <https://www.ifrc.org/emergency/ukraine-and-impacted-countries>

Solltest du in der Zukunft Spiele benötigen, bei denen man möglichst wenig Worte braucht, findest du nachfolgend ein paar Vorschläge. Sprachliche Barrieren können aufgrund der unterschiedlichen Landessprachen vorkommen.

Spiele fast ohne Worte des Landesjugendrings Berlin:

- [https://lirberlin.de/sites/default/files/2019-08/spiele\\_fast\\_ohne\\_worte\\_broschuere.pdf](https://lirberlin.de/sites/default/files/2019-08/spiele_fast_ohne_worte_broschuere.pdf)

Spiele fast ohne Sprache der ASJ:

- [https://www.asj.de/system/files/artikelwerk/spiele\\_fast\\_ohne\\_sprache.pdf](https://www.asj.de/system/files/artikelwerk/spiele_fast_ohne_sprache.pdf)

Materialien zum Umgang mit Flüchtlingskindern von didacta:

- [https://ak-willkommen.org/media/public/pdf/Materialliste\\_didacta\\_Bildung\\_31.3.2016.pdf](https://ak-willkommen.org/media/public/pdf/Materialliste_didacta_Bildung_31.3.2016.pdf)

1000 und 1 Spiel, die Welt spielt

- <https://1000und1spiel.wordpress.com/>

Damit wollen wir es möglich machen, weitere Unterlagen für Euch zu erarbeiten und wenn benötigt auch anderweitig unterstützen zu können. Die Personen mit Sprachkenntnissen müssen nicht notwendigerweise vereidigte oder gelernte Dolmetscher\*innen sein. Jede Person mit russischer ukrainischer oder anderer Sprachkenntnis ist willkommen. Wenn du also über solche Sprachfertigkeiten verfügst, melde dich gerne bei uns (Formular im Anhang).

### Erfassung und Unterstützung der Aktivitäten der Gliederungen

Wenn ihr vor Ort etwas der Presse mitteilen oder Social Media Postings machen möchtet, müsst ihr dies in dieser besonderen Situation unbedingt mit Eurer Leitungskraft vor Ort abstimmen. Diese wissen, dass sie uns hierzu kontaktieren müssen. Ihr habt Fragen zu den Inhalten? Ihr habt Anmerkungen oder wollt uns ein Feedback zukommen lassen? Dann erreicht ihr uns wie folgt:

Per Mail: [landesleitung@jrk-rlp.de](mailto:landesleitung@jrk-rlp.de)

Telefonisch: 06131/2828 1223;

Montags-Freitags, 09:00 – 15:30 Uhr.



## Aktivitäten auf Landesebene – für dich zur Info

### Mitarbeit in der Leitungsgruppe

Die Mitarbeiter\*innen des JRK-Referates unterstützen den Dienstplan der Leitungsgruppe des DRK Rheinland-Pfalz. Die Mitglieder der JRK-Landesleitung haben ebenfalls ihre Unterstützung angeboten und führen viele Gespräche mit den Landesleitungen der anderen Gemeinschaften, damit wir auf Landesebene gut zusammen arbeiten können.

### Erstellung einer zentralen Liste von Dolmetschenden Personen

Die JRK-Landesebene wird über die Verbandstrukturen die Sprachkenntnisse der JRK-Angehörigen abfragen und zusammentragen.

# Literaturverzeichnis und weiterführende Informationen



Augsburger Allgemeine. <https://www.augsburger-allgemeine.de/kultur/Journal/ukraine-konflikt-wie-eltern-mit-kindern-ueber-den-krieg-in-der-ukraine-sprechen-koennen-id61886821.html>. Stand: 03.03.2022

Arbeitersamariterjugend. [https://www.asj.de/system/files/artikelwerk/spiele\\_fast\\_ohne\\_sprache.pdf](https://www.asj.de/system/files/artikelwerk/spiele_fast_ohne_sprache.pdf). Stand: 03.03.2022

Arbeitsgruppe „Strategische Planung für den Zivil- und Katastrophenschutz (2006). Das komplexe Hilfeleistungssystem. Strategisches Konzept zur Mitwirkung des Deutschen Roten Kreuzes im Bevölkerungsschutz. Berlin

Der Standard. <https://www.derstandard.de/story/2000133652904/wie-spreche-ich-mit-meinem-kind-ueber-den-krieg?ref=rss>. Stand: 03.03.2022

Deutsches Kinderhilfswerk. <https://shop.dkhw.de/de/medien/124-internetguide-fur-kids.html>. Stand: 03.03.2022

Deutsches Rotes Kreuz – Generalsekretariat, Team Migration – Interkulturelle Öffnung - Inklusion (2015). Gemeinsam mit Flüchtlingen. Angebote des DRK zum Mitmachen. Berlin

Deutsches Rotes Kreuz – Landesverband Rheinland-Pfalz e.V. (2016). Überall Zuhause. Respekt für Vielfalt. Flüchtlingshilfe des Roten Kreuzes in Rheinland-Pfalz. Mainz.

Deutsches Rotes Kreuz. <https://www.drk.de/hilfe-weltweit/wo-wir-helfen/europa/ukraine-krise-humanitaere-hilfe/>. Stand: 03.03.2022

Deutsches Rotes Kreuz. <https://www.drk.de/hilfe-weltweit/aktuelles-weltweit/>. Stand: 03.03.2022

Deutsches Rotes Kreuz. <https://www.drk.de/hilfe-weltweit/wann-wir-helfen/>. Stand: 03.03.2022

Didacta. [https://ak-willkommen.org/media/public/pdf/Materielliste\\_didacta\\_Bildung\\_31.3.2016.pdf](https://ak-willkommen.org/media/public/pdf/Materielliste_didacta_Bildung_31.3.2016.pdf). Stand: 03.03.2022

Die Sendung mit der Maus. <https://www.wdrmaus.de/extras/mausthemen/ukraine/index.php5>. Stand: 03.03.2022

DRK-Landesverband Rheinland-Pfalz e.V. (2020). Handlungsempfehlung zum Einsatz Minderjähriger in den Gemeinschaften. Rechtliche Vorgaben und Regelungen der Ordnungen. Gemeinsame Handreichung der Bereitschaften, des Jugendrotkreuzes, der Wasserwacht und der Wohlfahrt und Sozialarbeit. Mainz

DRK-Landesverband Rheinland-Pfalz e.V.: [https://www.bildungsinstitut-rlp.drk.de/fileadmin/downloads/RK\\_Foederation\\_Inter/Fobi\\_fuer\\_Ausbilder\\_RKE-AS/Praesentation\\_DRK-Fluechtlingsarbeit\\_RLP\\_-\\_Fortbildung\\_Ausbilder\\_3\\_12.2016.pdf](https://www.bildungsinstitut-rlp.drk.de/fileadmin/downloads/RK_Foederation_Inter/Fobi_fuer_Ausbilder_RKE-AS/Praesentation_DRK-Fluechtlingsarbeit_RLP_-_Fortbildung_Ausbilder_3_12.2016.pdf). Stand: 03.03.2022

Frieden Fragen, Gemeinsam Frieden erleben. <https://www.frieden-fragen.de/>. Stand:03.03.2022

IFRC. <https://www.ifrc.org/emergency/ukraine-and-impacted-countries>. Stand: 03.03.2022

Alle Unterlagen sind zum Download verfügbar unter: <https://www.jrk-rlp.de/unterstuetzung>.

KIKA.  
<https://www.kika.de/kummerkasten/finde-hilfe/hilfe-finden108.html>. Stand: 03.03.2022

Kiraka Podcast für Kinder.  
<https://kinder.wdr.de/radio/kiraka/audio/klicker/index.html>. Stand: 03.03.2022

Klick-safe.  
[https://www.klicksafe.de/fileadmin/media/documents/pdf/Themen/Problematische\\_Inhalte/Verschwoerungstheorien/klicksafe-Infoblatt\\_TippsUmgangVerschw%C3%B6rungstheorien.pdf](https://www.klicksafe.de/fileadmin/media/documents/pdf/Themen/Problematische_Inhalte/Verschwoerungstheorien/klicksafe-Infoblatt_TippsUmgangVerschw%C3%B6rungstheorien.pdf), Stand: 03.03.2022

Landesjugendring Berlin. [https://ljrberlin.de/sites/default/files/2019-08/spiele\\_fast\\_ohne\\_worte\\_broschuere.pdf](https://ljrberlin.de/sites/default/files/2019-08/spiele_fast_ohne_worte_broschuere.pdf). Stand: 03.03.2022

Saferinternet.at. <https://www.saferinternet.at/news-detail/suchmaschinen-clever-verwenden-such-tipps-fuer-kinder/>. Stand: 03.03.2022

Schau hin. <https://www.schau-hin.info/sicherheit-risiken/fake-news-umgang-mit-falschmeldungen>, Stand: 03.03.2022

ZDF-Logo!. <https://www.zdf.de/kinder/logo/tipps-falschnachrichten-erkennen-100.html>. Stand: 03.03.2022

ZDF-Logo!. <https://www.zdf.de/kinder/logo>. Stand: 03.03.2022

ZDF-Logo!. <https://www.zdf.de/kinder/logo/wenn-euch-nachrichten-angst-machen--100.html>. Stand: 03.03.2022

1000+1. <https://1000und1spiel.wordpress.com/>. Stand: 03.03.2022



## Anlagen

Ergänzend zu diesem Konzeptpapier gehören folgende Anlagen, welche die Arbeit in der Praxis unterstützen sollen.

Rundschreiben DRK-Generalsekretariat

Allgemeine Richtlinien für den DRK-Gesamtverband

Formular zur Abfrage von Sprachkenntnissen

Datenschutzinformation\_Einwilligungserklärung für Sprachmittler\*innen

Vorlage Elternbrief\_Inhalt in den JRK-Gruppenstunden

Gruppenstundenverlaufsplan\_KriegFrieden\_Stufe 1

Gruppenstundenverlaufsplan\_KriegFrieden\_Stufe 2

Visitenkarten zur Telefonseelsorge

Herausgegeben von **JRK-Rheinland-Pfalz**  
Mitternachtsgasse 4  
55116 Mainz

### **Kontakt**

Mail: [info@jrk-rlp.de](mailto:info@jrk-rlp.de)  
Tel.: 06131 – 2828 1212

Berlin, den 28.02.2022

# Rundschreiben

**DRK-Generalsekretariat**  
**Christian Reuter, Generalsekretär**

GENERALSEKRETARIAT / MIGRATION / SUCHDIENST / INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT /  
ZUSAMMENARBEIT MIT SCHWESTERGESELLSCHAFTEN / ZUSAMMENARBEIT MIT DER INTER-  
NATIONALEN ROTKREUZ- UND ROTHALBMONDBEWEGUNG / SPENDEN

Wir verstehen, dass die Sorge und Angst um Familienangehörige, Freunde und Bekannte in der Ukraine unvorstellbar groß ist und wir wissen, dass die Betroffenheit angesichts der entsetzlichen Ereignisse in der Ukraine auch in der deutschen Bevölkerung und im Besonderen im Deutschen Roten Kreuz groß ist und der Wunsch, den betroffenen Menschen Unterstützung zu bieten, ebenso.

Nichtsdestotrotz bitten wir alle DRK-Verbandsgliederungen eindringlich darum, Ruhe zu bewahren und sich an die kommunizierten, allgemeinen Richtlinien zu halten. Wir möchten die DRK-Verbandsgliederungen insbesondere nachdrücklich darum bitten, von Einzelaktionen abzusehen. Der engen Abstimmung mit allen Komponenten der Internationalen Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung sowie mit allen politischen und relevanten Akteuren im In- wie im Ausland sowie einem koordinierten, einheitlichem DRK-Agieren kommt in so einer unübersichtlichen Lage eine große Bedeutung zu.

## **Wo bekomme ich zuverlässige Informationen zu den aktuellen Entwicklungen in der Ukraine?**

Angesichts der unübersichtlichen Lage und der sich überschlagenden Ereignisse raten wir dringend dazu, Informationsquellen kritisch zu prüfen und seriöse Informationsangebote zu nutzen, wie die Angebote etablierter Medienhäuser mit professionellen Redaktionen und ausgebildeten Journalistinnen und Journalisten oder auch die Seiten des Auswärtigen Amtes.

Auch das DRK stellt auf seiner Website <https://www.drk.de/hilfe-weltweit/wo-wir-helfen/europa/ukraine-krise-humanitaere-hilfe/#c73566> gemäß des aktuellen Kenntnisstandes Informationen zu seiner Arbeit im Land zur Verfügung.

## **Wie ist die Lage in der Ukraine? Ist das DRK vor Ort?**

Die Lage vor Ort ist weiterhin aufgrund der aktuellen Kampfhandlungen sehr unübersichtlich und wir haben noch kein klares Bild der Situation in den verschiedenen Landesregionen. Derzeit hat für die gesamte Internationale Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung der Schutz der Mitarbeitenden und Freiwilligen absolute Priorität, um darüber die eigene Arbeitsfähigkeit und das Ermöglichen von Hilfe überhaupt sicherzustellen.

Angesichts der eskalierenden Gewalt weitet das DRK die Unterstützung seiner Schwestergesellschaft, des Ukrainischen Roten Kreuzes (URK), im Rahmen des Möglichen schrittweise aus. Dabei steht das DRK fortlaufend in enger Abstimmung mit dem Internationalen Komitee vom

Roten Kreuz (IKRK), das derzeit mit rund 60 internationalen Mitarbeitenden und rund 600 lokalen Mitarbeitenden vor Ort ist, und der Internationalen Föderation der Rotkreuz- und Rothalbmond-Gesellschaften (IFRK). Ein Nothilfeexperte des Deutschen Roten Kreuzes ist für die Koordination der Hilfen mit unseren Partnern vor Ort im Einsatz.

Das DRK arbeitet seit dem Reaktorunglück in Tschernobyl 1986 eng mit dem URK zusammen. Seit Ausbruch des bewaffneten Konflikts 2014 unterstützen wir unsere Kolleginnen und Kollegen im Osten des Landes vor allem mit Bargeldhilfen für besonders bedürftige Menschen. Aktuell weiten wir unsere Unterstützung deutlich aus. Ein Team aus nationalen Mitarbeitenden und zwei DRK-Nothilfeexperten – einer in der Ukraine und einer von Sarajevo aus – arbeitet auch nach Ausbruch der Kampfhandlungen unermüdlich mit dem URK an der Ermöglichung großflächiger Soforthilfemaßnahmen für Betroffene. Auch die Unterstützung für die betroffenen Nachbarstaaten läuft an, hier in einem ersten Schritt mit den polnischen Kolleginnen und Kollegen. Ziel ist die Einrichtung eines Logistikhubs, der es erlaubt sowohl in Polen, aber auch alsbald möglich in der Ukraine direkt durch abgestimmte Hilfslieferungen zu unterstützen. Auch zu den Schwestergesellschaften in Rumänien und der Slowakei laufen Bedarfsabfragen.

### **Was wird im Moment am dringendsten gebraucht?**

Die Not der Menschen und damit ihr Bedarf an Unterstützung ist groß. Damit Hilfe tatsächlich ankommt, bitten uns unsere Schwestergesellschaften sehr eindringlich darum, die stark beanspruchten Logistik- und Hilfeleistungs-Strukturen nicht zu blockieren. Gut gemeinte, aber nicht abgestimmte Lieferungen füllen Lagerhäuser, binden Transport- und Sortierkapazitäten. Sie helfen leider nicht, sie behindern die humanitäre Arbeit vor Ort. Zuletzt haben die Zentralen des Polnischen und Ukrainischen Rotes Kreuz in einem Appell an ihre Schwestergesellschaften darauf hingewiesen, dass keinerlei Kapazitäten zur Annahme nicht abgesprochener und nicht angeforderter Hilfslieferungen und Unterstützungsangeboten bestehen. **Auch IFRK und IKRK haben in einer Videoschleife erst heute Vormittag darauf hingewiesen, dass unkoordinierte Lieferungen und Hilfe zu einem Infarkt lebenswichtiger Versorgungslinien führen. Wir bitten alle DRK-Verbandsgliederungen, dies zu berücksichtigen und Hilfsangebote ausschließlich über das DRK-Generalsekretariat zu planen und in der aktuellen Lage nicht direkt Kontakt zu Schwestergesellschaften aufzunehmen.** Das gilt auch für Güter, die auf den Mobilisierungslisten von IFRC veröffentlicht werden.

### **Bereitet sich das DRK auf Fluchtbewegungen aus der Ukraine vor?**

Niemand kann im Moment seriöse Einschätzungen zum Ausmaß der Fluchtbewegungen abgeben. IFRK geht in seinen schlimmsten Szenarien davon aus, dass bis zu 5 Mio. Menschen aufgrund des bewaffneten Konflikts ihre Heimat verlassen müssen. Nach Angaben der Vereinten Nationen sind bisher (Stand: 28.02.22) über 300.000 Menschen aus der Ukraine in die Nachbarländer geflohen. Viele Familien werden auseinandergerissen und kommen nicht gemeinsam über die Grenzen.

Ebenso schwierig ist es derzeit abzuschätzen, welche Auswirkungen der bewaffnete Konflikt in der Ukraine auf die Menschen in Deutschland und damit auch auf die DRK-Strukturen im Inland haben wird. Das DRK steht aber mit allen relevanten behördlichen Stellen sowie mit den anderen Wohlfahrtsverbänden im Kontakt zu Fragen von Aufnahmekapazitäten und Versorgung von Flüchtlingen in Deutschland. Das Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI) hat bereits einige Fragen als [FAQs](#) veröffentlicht, viele andere Fragen sind tatsächlich noch ungeklärt. Am Donnerstag, 3.03.22, wollen die EU-Innenministerinnen und -minister den Vorschlag unterbreiten, die EU-Massenzustrom-RL (2001/55/EG) erstmals anzuwenden. Hierfür bedarf es eines Ratsbeschlusses. Die Richtlinie sieht vor, dass Menschen ohne langes Asylverfahren

unverzüglich vorübergehender Schutz mit bestimmten Mindeststandards (Arbeitserlaubnis, Zugang zum Arbeitsmarkt, zu Bildung, zu Sozialhilfe und medizinischer Versorgung) gewährt werden.

### **Allgemeine Richtlinien für den DRK-Gesamtverband**

Aufgrund der höchst komplexen und sensiblen Situation und der sich kurzfristig verändernden Sicherheitslage möchten wir nochmal darauf hinweisen, dass alle DRK-Verbandsgliederungen verbindlich angehalten sind, die folgenden Richtlinien umfassend zu beachten:

- Alle internationalen operativen Aktivitäten erfolgen durch das DRK-Generalsekretariat, individuelle Unterstützungsleistungen durch einzelne DRK-Verbandsgliederungen sind einzustellen.
- Um v.a. die Koordination für die Schwestergesellschaft in der Ukraine zu erleichtern, ist auch im Rahmen bestehender Partnerschaften mit Einheiten des URK ausdrücklich auf die Koordination über die Zentrale des URK zu verweisen. Förmlicher Kontakt zur Schwestergesellschaft erfolgt ausschließlich über das DRK-Generalsekretariat.
- Alle DRK-Landesverbände werden darum gebeten, die Erreichbarkeit der Alarmspitzen der DRK-Landesverbände (24/7 Rufbereitschaft) sicherzustellen und dem Führungs- und Lagezentrum ([fuelz@drk.de](mailto:fuelz@drk.de)) anzuzeigen.
- Alle zentralen und dezentralen Ressourcen der Bundesvorhaltung unterliegen einem Führungsvorbehalt des DRK-Generalsekretariats.  
Auch frei im DRK-Gesamtverband verfügbare rettungsdienstliche Ressourcen der DRK-Kreisverbände sind verfügbar zu machen und werden dem Führungsvorbehalt der jeweiligen DRK-Landesverbände unterstellt.
- Die zentrale Kommunikations- und Medienarbeit zur aktuellen Ukraine-Lage erfolgt bis auf Weiteres über das DRK-Generalsekretariat. Schriftliche Medienanfragen können allein entlang des festgelegten Wordings in den FAQs und der ergänzend vom Kommunikationsbereich des DRK-Generalsekretariats verschickten Hinweise beantwortet werden. Ansonsten gilt die zentrale Koordinierung über das Generalsekretariat. Diese Regelung dient der Absicherung einer einheitlichen Außenkommunikation.
- Das Fundraising zur Ukraine-Lage erfolgt zentral über das DRK-Generalsekretariat, es wird um Spenden für die betroffenen Menschen gebeten. Im Fall des Wunschs nach Unterstützung werden die DRK-Gliederungen zudem gebeten, den vom DRK-Generalsekretariat eingerichteten, zentralen Spendenzweck „Nothilfe Ukraine“ zu kommunizieren und nutzen.

Bei Fragen zur aktuellen Sachlage und den DRK-Aktivitäten bitten wir die DRK-Verbandsgliederungen, sich an folgende Stellen im DRK-Generalsekretariat zu wenden:

- Führungs- und Lagezentrum (FÜLZ)
  - [fuelz@drk.de](mailto:fuelz@drk.de)  
Grundsätzlich fungiert das FUELZ als zentrale Ansprechstelle für den DRK-Gesamtverband, darüber hinaus gibt es in den Fachbereichen folgende Ansprechpersonen:
  - Internationale Zusammenarbeit
    - Christian Hörl: [c.hoerl@drk.de](mailto:c.hoerl@drk.de)
  - Suchdienst-Leitstelle:

- Dorota Dziwoki: [dorota.dziwoki@drk.de](mailto:dorota.dziwoki@drk.de)
- Presse
  - Annkatrin Tritschoks: [a.tritschoks@drk.de](mailto:a.tritschoks@drk.de)
- Flucht & Migration
  - Elena Lukinykh und Inga Matthes: [flucht-migration@drk.de](mailto:flucht-migration@drk.de)

## Viet-Chi Pham

---

**Von:** Viet-Chi Pham  
**Gesendet:** Montag, 28. Februar 2022 16:30  
**An:** Viet-Chi Pham  
**Betreff:** Unsolicited Goods – Ukraine and Neighboring Countries

---

**Von:** Regional Office for Europe  
**Gesendet:** Montag, 28. Februar 2022 11:35  
**An:** Regional Office for Europe  
**Betreff:** Unsolicited Goods – Ukraine and Neighboring Countries

Dear colleagues and friends,

Ahead of the Movement meeting coming up today at noon, and on behalf of the Ukraine Red Cross Society, we would like to share a message on unsolicited goods. We see a great outpouring of solidarity which is heart-warming and will be critical for our Red Pillar success in delivering assistance to hundreds of thousands of people over the coming weeks, months and years.

At the same time, we'd like to remind all members and underline the importance of well-coordinated assistance that is well anchored in our policies and in good practice. Goods that National Societies have not solicited or planned for can have a detrimental effect on the effectiveness and efficiency of operations. National Societies end up spending time on custom clearance, sometime with incomplete paperwork, warehouses fill up and handling takes time and energy.

In that regard, we'd like to bring your attention to the [Principles and Rules for Red Cross and Red Crescent Humanitarian Assistance](#) and particularly points 1.21 (with further reference to 2.4):

*If a National Society receives goods it has neither solicited, nor agreed to receive or which are of unsuitable quality, it is free to use or dispose of them at its discretion. All costs incurred by the National Society in receiving or disposing of any unsolicited goods shall be borne by the sending National Society.*

We are also aware of many requests by externals (governments, organizations, individuals) to non-impacted National Societies for the facilitation and transportation of relief goods – goods that are not solicited by the impacted National Societies and in some cases intended for other or not well-defined recipients once in country. While impacted National Societies of course can choose to accept such endeavors, in these early days of this situation we would request you to consider each such request for facilitation carefully, as it puts additional pressure on the impacted National Societies.

Both ICRC and IFRC will provide channels for standardized relief items in the coming days. We are working hard on ensuring relevant warehousing and logistical plans in and around Ukraine and we are working with many National Societies on how we, the Movement, can best support their efforts in this difficult situation.

We hope this message will help us all build a well-functioning and well-coordinated operation that can channel the support that so many individuals, National Societies and governments want to provide in this situation for people in and from Ukraine. If you have any questions on how to best support, please don't hesitate to reach out to our teams.

We look forward to our Movement call to discuss the situation further. If you have not received the invitation to the Movement call, please find it attached.

With kind regards,

**Regional Office for Europe**

Vaci ut 30 | 1132 Budapest | Hungary

**International Federation of Red Cross and Red Crescent Societies**

[ifrc.org](http://ifrc.org) | [twitter.com/ifrc](https://twitter.com/ifrc) | [facebook.com/ifrc](https://facebook.com/ifrc) | [instagram.com/ifrc](https://instagram.com/ifrc) | [youtube.com/ifrc](https://youtube.com/ifrc) | [tiktok.com/@ifrc](https://tiktok.com/@ifrc)



*Report any possible breaches such as corruption, fraud, dishonesty, harassment, sexual violence and abuse, unethical behaviour and abuse of child labour. Call **+44 207 6965952** or send an email to [ifrc@safecall.co.uk](mailto:ifrc@safecall.co.uk) or fill a complaint on <http://www.safecall.co.uk/file-a-report>.*

Internal

Diese E-Mail ist vertraulich und nur für die genannten Empfänger bestimmt.

Wenn Sie diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, benachrichtigen Sie uns bitte umgehend.

Unsere Datenschutzinformationen finden Sie unter <https://www.drk.de/grundsaeetze-datenverarbeitung/>

Diese E-Mail ist vertraulich und nur für die genannten Empfänger bestimmt.

Wenn Sie diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, benachrichtigen Sie uns bitte umgehend.

Unsere Datenschutzinformationen finden Sie unter <https://www.drk.de/grundsaeetze-datenverarbeitung/>

# Allgemeine Richtlinien für den DRK-Gesamtverband

Die nachfolgenden Richtlinien gelten für alle DRK-Gliederungen, auch für das JRK.



Regel	Beispiel
<p>Alle Aktivitäten, die einen internationalen Einsatz zur Folge haben, dürfen nur vom DRK-Generalsekretariat in Berlin umgesetzt werden. Eigene Unterstützungsleistungen Eures Orts-, Kreis- oder Bezirksverbandes sind nicht erlaubt.</p>	<p>Euer Orts-, Kreis- oder Bezirksverband möchte Kleidung sammeln, um sie den geflüchteten Menschen bspw. nach Polen zu bringen. Dies soll nicht gemacht werden. Wenn Euch jemand fragt, wieso das nicht möglich ist, könnt ihr folgende Argumente nutzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Logistik- und Hilfeleistungs-Strukturen sollen nicht überbeansprucht werden, da sie sonst zusammenbrechen.</li> <li>- Gut gemeinte, aber nicht abgestimmte Lieferungen füllen Lagerhäuser, binden Transport- und Sortierkapazitäten und machen die Situation vor Ort schwieriger.</li> <li>- Es bestehen keinerlei Kapazitäten vor Ort, zur Annahme nicht abgesprochener und nicht angeforderter Hilfslieferungen und Unterstützungsangeboten.</li> <li>- Unkoordinierte Lieferungen und Hilfen führen zu einem Zusammenbruch lebenswichtiger Versorgungslinien.</li> </ul>
<p>Jede Kommunikation zwischen Gliederungen des Deutschen Roten Kreuzes und Gliederungen des ukrainischen Roten Kreuzes dürfen nur über das DRK-Generalsekretariat in Berlin erfolgen. Ziel ist es, so die Koordination zwischen allen Beteiligten zu erleichtern und Verwirrungen aufgrund vieler verschiedener Absprachen zu vermeiden.</p>	<p>Auch wenn zwischen Eurem Orts-, Kreis- oder Bezirksverband und einer Einheit des ukrainischen Roten Kreuzes eine Partnerschaft besteht, dürft ihr aktuell keine Absprachen und Verabredungen treffen oder Materialien dorthin bringen. Wenn ihr das trotzdem machen wollt, so müsst ihr vorher das Generalsekretariat fragen.</p>
<p>Alle DRK-Landesverbände in Deutschland werden gebeten, dass sie 24 Stunden, 7 Tage die Woche erreichbar sind. Die Kontaktdaten zur Erreichbarkeit müssen an das Führungs- und Lagezentrum gemeldet werden.</p>	<p>Der DRK-Landesverband Rheinland-Pfalz hat eine Leitungsgruppe, die zu jeder Tages- und Nachtzeit für dieses Thema erreichbar ist.</p>
<p>Die zentrale Öffentlichkeitsarbeit (Kommunikations- und Medienarbeit) zur aktuellen Ukraine-Lage erfolgt nur durch das DRK-Generalsekretariat. Medienanfragen können mithilfe des FAQ's des DRK-Generalsekretariats und ergänzenden Hinweisen von Mitarbeiter*innen der Öffentlichkeitsarbeit des Generalsekretariats beantwortet werden. Ziel ist es, einheitlich nach außen zu kommunizieren und als organisierter Gesamtverband aufzutreten.</p>	<p>Euer Orts-, Kreis- oder Bezirksverband darf nichts zur aktuellen Ukraine-Lage sagen. Das heißt, es dürfen keine Postings, Zeitungsartikel oder sonstige öffentliche Aussagen gemacht werden. Das Teilen von Postings, wie zum Beispiel mit der Aussage „We stand with the people of Ukraine.“ ist nicht gewünscht. Erhaltet ihr eine Anfrage von Reporter*innen, leitet ihr diese an den DRK-Landesverband RLP unter <a href="mailto:presse@lv-rlp.drk.de">presse@lv-rlp.drk.de</a> weiter.</p>
<p>Die systematische Beschaffung von Ressourcen=Fundraising (z.B. Spenden jeglicher Art) erfolgt gesteuert vom DRK-Generalsekretariat. Finanzielle Spenden sind erwünscht. Hier kann insbesondere der zentrale Spendenzweck „Nothilfe Ukraine“ auch nach außen kommuniziert werden. Die zugehörigen Kontodaten lauten:  <b>IBAN: DE63370205000005023307</b>  <b>BIC: BFSWDE33XXX</b>                  Die Spendenhotline lautet: 030-85404111.</p>	<p>Wenn ihr selbst, Eure Freund*innen oder Bekannte etwas spenden möchtet, könnt ihr die Daten links in der Spalte gerne weitergeben.</p>



# Formular zur Abfrage von Sprachkenntnissen

Ziel: Erfassung von Personen mit geeigneten Sprachkenntnissen zur Übersetzung der Alltagskommunikation oder zur Erläuterung von Spielen und JRK-Angeboten. Bei Bedarf können auch andere Einsatzmöglichkeiten angefragt werden.



Rückmeldungen an [info@jrk-rlp.de](mailto:info@jrk-rlp.de)

OV-/ KV-/BV - Bezeichnung: \_\_\_\_\_

Datum & Uhrzeit: \_\_\_\_\_

Name	
Vorname	
DRK-Gliederung Ortsverein Kreisverband	
Alter	
Sprachkenntnisse (z.B. ukrainisch, polnisch, russisch, englisch, rumänisch, Sonstige)	
Sprachniveau (einzelne Alltagswörter; Alltagskommunikation möglich; fließend; Muttersprache)	
E-Mailadresse	
Telefonnummer	
Möglicher Einsatzradius (in km)	
Mögliche Einsatztage (Mo-So)	
Verfügbarkeit eines Autos	
Führerschein	

Ich habe die beiliegende Datenschutzinformation zur Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten zur Kenntnis genommen.

**Senden**

**Kontakt**

Mail: [info@jrk-rlp.de](mailto:info@jrk-rlp.de)

Tel.: 06131/28281223



# Datenschutzinformation nach Art. 13 DSGVO- Sprachmittler\*innen



Zur Erstellung und Verwaltung eines Sprachmittler\*innen Pools sowie zur Vermittlung von Sprachmittler\*innen an Personen mit Sprachbarrieren verarbeitet der DRK-Landesverband Rheinland-Pfalz e. V. (DRK-LV RLP) personenbezogene Daten der Sprachmittler\*innen. Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihre personenbezogenen Daten. Es gelten die datenschutzrechtlichen Regelungen der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO), umgesetzt und konkretisiert durch das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG-neu).

## 1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

DRK-Landesverband Rheinland-Pfalz e. V.

Abteilung Nationale Hilfsgesellschaft / Referat JRK  
Mitternachtsgasse 4

55116 Mainz

Tel.: 06131/28 28 0 / Fax: 06131/ 28 28 19 99 / [info@lv-rlp.drk.de](mailto:info@lv-rlp.drk.de)

Unsere **Datenschutzbeauftragte** erreichen Sie unter [datenschutz@lv-rlp.drk.de](mailto:datenschutz@lv-rlp.drk.de)

## 2. Welche Daten verarbeiten wir und woher bekommen wir diese?

Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten, die wir im Rahmen der Abfrage von Sprachkenntnissen für die Vermittlung von Sprachmittler\*innen erforderlich sind.

Hierzu zählen die Pflichtangaben wie

- Name, Vorname Kontakt- und Adressdaten
- Alter
- Mögliche Einsatztage
- Mitgliedschaft in einem DRK-Kreisverband oder DRK-Ortsverein
- Sprachkenntnisse, Sprachniveau und möglicher Einsatzradius
- Kontodaten zwecks Auslagenersatz oder Fahrtkostenerstattung (falls entsprechende Formulare ausgehändigt wurden).

Fotos und Filmaufnahmen

In bestimmten Situationen fertigen wir Foto- und Filmaufnahmen zur Dokumentation der Arbeit des JRK an. Haben Sie uns Ihre Einwilligung erteilt, fertigen wir hierbei ggf. Fotos und Filmaufnahmen von Ihnen im Einsatz an. Die Aufnahmen werden nur durch Mitarbeitende des Landesverbandes oder dessen Gliederungen (Fotograf\*innen) angefertigt, die Fotograf\*innen werden vor Beginn der Maßnahme durch den Landesverband entsprechend eindeutig gekennzeichnet und veröffentlicht. drkserver:

Sind Sie Mitglied des rheinland-pfälzischen DRK, werden Ihre Daten ggf. im Mitglieder-Portal drkserver gespeichert. Zur Vollständigkeit finden sie die Datenschutz-Information des drkserver auf [www.jrk-rlp.de/downloads/drk-server.de](http://www.jrk-rlp.de/downloads/drk-server.de). Über den Helfer\*innen-Zugang kann jedes Mitglied die Informationen zu seiner\*ihrer Sprachmittler\*innen-Tätigkeit selbst einsehen und einpflegen.

## 3. Zweck der Verarbeitung

Zweck der Verarbeitung der Informationen ist die Erstellung und Verwaltung eines Sprachmittler\*innen-Pools sowie die Vermittlung der Sprachmittler\*innen an Personen mit Sprachbarrieren.

Foto- und Videoaufnahmen werden zur Dokumentation und positiven Berichterstattung über Veranstaltungen und Aktionen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des DRK-LV RLP angefertigt und bis zu einem Widerruf der Einwilligung auf unbestimmte Zeit gespeichert und verwendet. Die Aufnahmen können im Intranet, den Webseiten und Social Media Kanälen des DRK-Landesverbandes Rheinland-Pfalz e. V. sowie folgenden Printmedien veröffentlicht werden:

**Live-Stream/Videoaufnahmen:** [www.youtube.com](http://www.youtube.com), Kanal jrkrp, [www.twitch.tv](http://www.twitch.tv)  
**Printmedien:** Printmedien des JRK RLP und des DRK LV RLP

Dokumenten-Nr.	Stand	Geltungsbereich	Ersteller	Redaktion	Freigabe	Seite
-	03.03.2022	DRK LV RLP e.V.	U.Eisen/M.Klug	-	S.Rhein	1 / 2



**Soziale Netzwerke:** Facebook Jugendrotkreuz Rheinland-Pfalz / DRK-Landesverband Rheinland-Pfalz  
 Instagram jrkr1p / helfende7\_rlp / drklvrlp  
**Homepage:** www.jrk-rlp.de, [www.drk-rlp.de](http://www.drk-rlp.de), [www.bildungsinstitut-rlp.drk.de](http://www.bildungsinstitut-rlp.drk.de)

**4. Rechtsgrundlage der Verarbeitung**

Wir verarbeiten die Daten zur Erfüllung satzungsgemäßer Pflichten (Art 6 Abs. 1 b) DSGVO). Sofern neben der Registrierung eine Einwilligung zur Verarbeitung der Daten von Betroffenen erteilt wurde (für die Veröffentlichung von Fotos und Gesundheitsdaten), verarbeiten wir die Daten aufgrund dieser Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 a DSGVO). Eine Verarbeitung kann daneben noch aufgrund von gesetzlichen Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 c DSGVO) sowie im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO) erfolgen.

**5. Kategorien von Empfängern**

Innerhalb des DRK-LV RLP erhalten diejenigen Stellen und Personen Zugriff auf die Daten, die die Daten zur Erstellung und Führen des Sprachmittler\*innen Pools sowie der Vermittlung an Personen mit Sprachbarrieren benötigen. Gliederungen erhalten ggf. Zugriff über den drk-server.

Zugriff auf Foto und Filmaufnahmen erhalten nur Stellen innerhalb des DRK-LV RLP, die sie zur Dokumentation, positiven Berichterstattung und Öffentlichkeitsarbeit zur Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgabe des DRK/JRK oder anderer gesetzlicher Pflichten benötigen.

Im Rahmen der Vermittlung der Sprachmittler\*innen geben wir die Kontaktdaten der Sprachmittler\*innen an Personen mit Sprachbarrieren sowie an Stellen zur Kontaktaufnahme mit Personen mit Sprachbarrieren (z. B. Schulen) weiter.

**6. Dauer der Speicherung**

Wir speichern die Daten für die Dauer von zehn Jahren. Ggf. speichern wir die Daten auch nach der Beendigung der Mitgliedschaft sofern gesetzliche Vorgaben hierfür nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB), dem Handelsgesetzbuch (HGB) oder der Abgabenordnung (AO) bestehen.

Foto- und Filmaufnahmen werden auf unbestimmte Zeit gespeichert. Verarbeiten wir die Daten/Foto- und Filmaufnahmen aufgrund einer Einwilligung, verarbeiten wir die Daten solange, bis die Einwilligung für die Zukunft widerrufen wird.

**7. Widerrufsrecht**

Eine Einwilligung kann jederzeit für die Zukunft widerrufen werden. Die Einwilligung kann widerrufen werden unter: [info@jrk-rlp.de](mailto:info@jrk-rlp.de).

**8. Betroffenenrechte**

Liegen die Voraussetzungen vor, hat der Betroffene folgende Rechte

- a) Recht auf Auskunft über die zu ihrer Person gespeicherten Daten (Art. 15 DSGVO)
- b) Recht auf Berichtigung bei der Verarbeitung unrichtiger personenbezogener Daten (Art. 16 DSGVO)
- c) Recht auf Löschung und Einschränkung der Verarbeitung sowie die Möglichkeit Widerspruch gegen die Verarbeitung einzulegen (Art. 17, 18, 21 DSGVO)
- d) Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)

**9. Zuständige Aufsichtsbehörde**

Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz  
 Hintere Bleiche 34  
 55116 Mainz  
 (Das Recht auf Beschwerde kann auch bei jeder anderen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz geltend gemacht werden)

**Optional:**

Hiermit willige ich in die Verarbeitung von Foto- und Filmaufnahmen zu meiner Person wie oben beschrieben ein.

-----  
 Name, Vorname

-----  
 Ort, Datum

-----  
 Unterschrift

Dokumenten-Nr.	Stand	Geltungsbereich	Ersteller	Redaktion	Freigabe	Seite
-	03.03.2022	DRK LV RLP e.V.	U.Eisen/M.Klug	-	S.Rhein	2 / 2

DRK-Kreisverband Musterstadt e.V. Musterstraße 12 12345 Musterstadt

**DRK-Kreisverband  
Musterstadt e.V.**

Eltern der JRK-Gruppenstufe I/ II des Ortsvereins Musterstadt

Jugendrotkreuz

Musterstadt, den 01.01.2021

Musterstraße 12  
12345 Musterstadt  
Tel. 000 123456-0  
Fax 000 123456-11  
www.JRK-muster.de  
info@JRK-muster.de

## JRK-Gruppenstunde und der Ukraine-Konflikt

Jona Muster  
Kreisjugendleitung

Liebe Eltern,

Tel. 000 123456-0  
Fax 000 123456-11  
muster@JRK-muster.de

„Hilfe nach dem Maß der Not“, das ist die Intention einer unserer sieben Grundsätze im Deutschen Roten Kreuz. Diese Grundsätze gelten auch für uns im Jugendrotkreuz und sind besonders in der gegenwärtigen politischen Situation des bewaffneten Konflikts in der Ukraine, relevant.

Als Gruppenleitung ist es uns immer ein Anliegen, die Interessen, Bedürfnisse, Ängste, Sorgen und Gedanken der Kinder und Jugendlichen aufzugreifen. So auch in der aktuellen Situation. Daher möchten wir den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit geben, über die Situation in der Ukraine zu sprechen. Unser Ziel ist es dabei nicht, tiefergehende politische Hintergründe zu schulen oder eine Meinung zu vertreten.

Wir möchten die bestehenden Gedanken aufgreifen. Wir möchten an den Wissenstand anknüpfen und den Kindern und Jugendlichen aufzeigen, wo sie gesicherte, gut aufbereitete und zielgruppenspezifisch formulierte Informationen finden können. Quellen die wir hierfür nutzen sind beispielsweise: ZDF-Logo!, die Sendung mit der Maus oder KiKA.

Eines ist uns hierbei wichtig: es wird niemand gezwungen, etwas zu sagen. Wenn jemand nicht (mit uns) über das Thema sprechen möchte, ist das vollkommen in Ordnung. Für den Fall, dass jemand seine Gefühlswelt anonym besprechen möchte, legen wir Informationskarten mit der „Nummer gegen Kummer“ und der „Telefonseelsorge“ aus. Diese Rufnummern werden von pädagogisch qualifiziertem Personal betreut und bieten eine Möglichkeit der fachlichen fundierten Beratung.

Wir hoffen sehr, dass das Vorgehen in Eurem Interesse ist. Bei Fragen stehen wir Euch wie immer zur Verfügung.

Viele Grüße

Eure Gruppenleitung des Ortsvereins Musterstadt

## Unterstützungsangebote

**Nummer gegen Kummer:** im bundesweiten Netz erreichbar unter 0800 – 111 0 333 und europaweit unter 116 111. Montags-Samstags, 14:00 – 20:00 Uhr. Der Anruf ist kostenfrei und erscheint nicht auf der Telefonabrechnung.

**Telefonseelsorge:** 0800 - 111 0 111 und 0800 - 111 0 222. Täglich und rund um die Uhr. Der Anruf ist kostenfrei und erscheint nicht auf der Telefonrechnung.

Gruppenstunde für die Stufe I

# „Krieg und Frieden“



## Vorwort:

Warum soll ich in meiner GS über Krieg und Frieden sprechen?!

Ganz einfach:

- Weil das DRK ein „Kriegskind“ ist – Du erinnerst Dich doch an die Schlacht von Solferino, gell?
- Weil „Frieden und Völkerverständigung“ eines der Grundthemen im JRK ist
- Weil humanitäres Völkerrecht und dessen Verbreitung eine Rotkreuzaufgabe ist
- Weil es vielleicht gerade einen aktuellen Konflikt gibt und Deine JRK'ler\*innen Fragen stellen
- Weil wir im JRK einen Auftrag zur Förderung der Demokratie, der politischen Bildung und der Vermittlung der Kinderrechte gemäß unserem Selbstverständnis als demokratischer Jugendverband haben und daher auch Sachthemen vermittelt.
- Weil aus Kindern, die Frieden besser als Gewalt finden, Erwachsene werden, die Frieden l(i)eben und keine Kriege beginnen...
- Weil man ja nicht immer spielen und Verbände wickeln möchte...

„Krieg und Frieden“ ist ein Thema, das möglicherweise bei Deinen Kindern nacharbeitet, also Fragen nach der Gruppenstunden aufwirft, die die Kinder dann ihren Eltern stellen – seid so gut und sagt „Euren“ JRK-Eltern bitte vorher Bescheid und erklärt auch, warum ihr mit den JRK'ler\*innen darüber sprechen wollt.

**Ganz wichtig:** Im Rahmen unserer Grundsätze Neutralität und Unparteilichkeit vermitteln wir keine politischen Aussagen, keine Parteipolitik und lassen unsere Privatmeinung außen vor! D.h. keine Aussagen wie „Absurdistan ist schuld am Krieg mit Woitwegland.“ oder „Die lila-weiß-getupfte Partei sagt ja dieses und jenes...“ oder „für mich ist der König Hans Guck in die Luft ein Vollidiot, weil...“ Solche Aussagen gehören **NIE** in eine GS!

**Noch wichtiger:** Wenn ihr Geflüchtete in Eurer Gruppe habt (oder Eltern, die geflüchtet sind), ist dieses Thema sehr sensibel – es können Erfahrungen von Krieg, Flucht, Vertreibung hochkommen, die bislang verdrängt wurden. Wägt ab, ob das das richtige GS-Thema ist und bezieht in Eure Entscheidung die Kinder ggfs. mit ein.

## Zur Methodik:

Die hier beschriebene GS richtet sich an Kinder der Stufe I – wahrscheinlich denkt ihr beim Lesen „das passt nicht zu meiner Gruppe“. Dann ändert es – spielt länger oder lasst das Spiel ganz weg, nehmt mehr Bilder oder denkt Euch eine andere Methode aus, wenn Euch was nicht gefällt. Macht aus dieser Idee Eure Gruppenstunde. Ihr dürft natürlich auch einfach so alles machen, wie es da steht – ihr kennt Eure Kinder ja schließlich am besten!

## Vertiefung:

Wenn ihr mehr zum Thema machen wollt – „Wege(n) der Menschlichkeit“ – Arbeitshilfe zum Thema humanitäres Völkerrecht“ des Jugendrotkreuzes – online verfügbar über die Mediathek des Generalsekretariats des JRK. Oder suche in den Quellen (siehe hinten).

**Erste Gruppenstunde:**

<b>Ziel</b>	Einstieg ins Thema / Auspowern / Erstes Kennenlernen von Regeln im Krieg
<b>Methode</b>	Sanitäterspiel
<b>Dauer in Min</b>	05 - 10 Minuten
<b>Material</b>	Markierung fürs Krankenhaus
<b>Vorbereitung</b>	Definiert auf Eurem Spielgelände ein Krankenhaus – mit einem Leitkegel, einem Tisch, einem Stuhl, ...
<b>Durchführung</b>	Bestimmt zuerst zwei Fänger*innen. Die versuchen nun, die anderen Kinder anzutippen (Wichtig! Nur Antippen, nicht Umschubsen!). Wer angetippt wurde, legt/ setzt sich auf den Boden und ruft „Sanis! Hierher!“ Um die verletzte Person zu heilen, müssen sich jetzt zwei andere Spieler*innen zusammenschließen, die verletzte Person in ihre Mitte nehmen und zum Krankenhaus bringen. Erklärt nun, wo das Krankenhaus ist. Während des Krankentransports dürfen die Spieler*innen natürlich nicht angetippt werden. Die verletzte Person ist, im Krankenhaus angekommen, sofort geheilt und spielt direkt wieder mit.
<b>Auswertung</b>	Keine nötig.

<b>Ziel</b>	Eure Kinder kennen die Begriffe „Krieg“ und „Frieden“.
<b>Methode</b>	Gruppendiskussion
<b>Dauer in Min</b>	10 Minuten
<b>Material</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Begriffe „Krieg“ und „Frieden“ auf DIN-A4-Zettel geschrieben, evtl. Bilder dazu ausgedruckt (Bildersuche im Netz),</li> <li>- leere DIN-A4-Blätter,</li> <li>- Flipchart-Marker</li> </ul>
<b>Vorbereitung</b>	Stuhlkreis stellen, „Krieg“ und „Frieden“ , evtl. mit den Bildern in die Mitte legen
<b>Durchführung</b>	Die Kinder sitzen im Stuhlkreis, ihr erklärt, dass es heute um Krieg und Frieden geht und fragt, was das denn eigentlich ist. Schreibt die Antworten der Kinder stichwortartig mit und legt weitere Zettel in die Mitte (oder lasst die Kinder ihre Antworten in die Mitte legen).
<b>Auswertung</b>	Keine - erfolgt durch die Durchführung.



<b>Ziel</b>	Eure Kinder kennen die Vielschichtigkeit von „friedlich“ und „unfriedlich“ und wissen, dass dies individuell verschieden sein kann.
<b>Methode</b>	Gruppenspiel
<b>Dauer in Min</b>	15 - 20 Minuten
<b>Material</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 55 Karten mit Begriffen, ggfs. auch zwei bis drei Sets in verschiedenen Farben (Anhang, Seite 12)</li> <li>- Evtl. Stoppuhr</li> </ul>
<b>Vorbereitung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 55 Karten aus dem Anhang ausdrucken oder auf Karten schreiben (Größe egal)</li> <li>- 2 Karten mit „friedlich“ und „unfriedlich“ (etwa DIN-A5 groß)</li> <li>- Entscheiden, ob alle miteinander spielen oder ihr Kleingruppen machen wollt (jede Gruppe braucht ein Set mit 55 Karten).</li> <li>- Die Karten werden bunt gemischt im Raum verteilt/ versteckt.</li> </ul>
<b>Durchführung</b>	<p>Bei diesem Spiel vertiefen die Kinder ihr Wissen um friedliche und unfriedliche Tätigkeiten / Gefühle /Beziehungen/ Zustände und lernen, dass sie von verschiedenen Menschen unterschiedlich wahrgenommen werden können.</p> <p>Dieses Spiel kann in der Gesamtgruppe als auch in Kleingruppen gespielt werden. Die Kleingruppenvariante wird am Ende beschrieben.</p> <p>Die Kinder rennen los und suchen die im Raum versteckten / verteilten Kärtchen und legen sie in der Mitte auf den Boden (auf den Tisch, ...). Wenn gewünscht, könnt ihr ein Zeitlimit setzen, in dem die Karten gefunden werden müssen.</p> <p>Wenn alle Karten gefunden sind, teilt der GL die Karten „Unfriedlich“ und „friedlich“ aus. Die Kinder haben jetzt die Aufgabe, ihre Karten diesen beiden Begriffen zuzuordnen – dabei wird es zu verschiedenen Ansichten kommen! Das ist gewollt und soll Diskussionen in Gang bringen. Ihr als GL dürft und sollt hier moderieren (durch Fragen „warum ist das für Dich „unfriedlich“?), durch Strukturierung („legt erstmal alle Karten so hin, dass sie jede*r lesen kann.“ / „Jetzt nimmt jede*r eine Karte, liest sie vor und legt sie dann zu einem der Oberbegriffe. Sind alle mit der Zuordnung einverstanden?“) helfen oder durch Erinnerung an Gesprächsregeln („Jede*r darf ausreden!“) Ärger vermeiden. <b>TIPP:</b> verzettelt sich die Gruppe, setzt ein Zeitlimit, in dem noch gearbeitet wird und danach wird dann abgebrochen („noch fünf Minuten!“). Dann ist die Gruppe vielleicht nicht fertig geworden, aber das ist nicht schlimm. Fragt die Kinder, warum sie nicht fertig wurden und nutzt diese Antworten – vielleicht wurden sie nicht fertig, weil sie sich nicht einigen konnten? Frieden schließen ist schwierig, das ist einer der Gründe, warum es so häufig Krieg auf der Welt gibt... und nicht immer ist Frieden für alle Menschen gleich... auch das ist ein Grund für Krieg.</p> <p>Wenn alle Karten zugeordnet sind, begutachtet die Zuordnung und fragt die Kinder, warum manche Karten da liegen. Es</p>

gibt hier kein „richtig“ und kein „falsch“ – „Frieden“ ist für jeden Menschen etwas anderes, wichtig ist, dass man diese Unterschiede annehmen kann ;) Dies ist Teil des Lernprozesses, der hier begangen wird.

Weitere Fragen an die Kinder können sein:

- Welche Karten waren leicht zuzuordnen? Welche nicht? Warum?
- Wie seid ihr mit Konflikten umgegangen?
- Ist Euch was Besonderes aufgefallen? Was denn?
- Fehlt Euch ein Begriff? Dann schreib ihn auf den Zettel und leg ihn dazu...
- ...

#### **Variante für Kleingruppen:**

Teilt Eure Gruppe in gleich große Kleingruppen und ordnet jeder Kleingruppe eine Farbe zu. Weist jeder Gruppe einen Sammelplatz für ihre Karten zu oder lasst die Kinder einen Platz definieren.

Die Kinder rennen los und suchen „ihre“ im Raum versteckten / verteilten Kärtchen und legen sie an „ihrem Platz“ in der Mitte auf den Boden (auf den Tisch, ...)(jede Gruppe muss einen eigenen Sammelplatz erhalten). Wenn gewünscht, könnt ihr ein Zeitlimit setzen, in dem die Karten gefunden werden müssen. Welche Gruppe findet die meisten Karten?

Wenn alle Karten gefunden sind, teilt der GL die Karten „Unfriedlich“ und „friedlich“ aus.

Die Kinder haben jetzt die Aufgabe, ihre Karten diesen beiden Begriffen zuzuordnen – dabei wird es zu verschiedenen Ansichten kommen! Das ist gewollt und soll Diskussionen in Gang bringen. Ihr als GL dürft und sollt hier moderieren (durch Fragen „warum ist das für Dich „unfriedlich“?“), durch Strukturierung („legt erstmal alle Karten so hin, dass sie jede\*r lesen kann.“ / „Jetzt nimmt jede\*r eine Karte, liest sie vor und legt sie dann zu einem der Oberbegriffe. Sind alle mit der Zuordnung einverstanden?“) helfen oder durch Erinnerung an Gesprächsregeln („Jede\*r darf ausreden!“) Ärger vermeiden.

**TIPP:** verzettelt sich die Gruppe, setzt ein Zeitlimit, in dem noch gearbeitet wird und danach wird dann abgebrochen („noch fünf Minuten!“). Dann ist die Gruppe vielleicht nicht fertig geworden, aber das ist nicht schlimm. Fragt die Kinder, warum sie nicht fertig wurden und nutzt diese Antworten – vielleicht wurden sie nicht fertig, weil sie sich nicht einigen konnten? Frieden schließen ist schwierig, das ist einer der Gründe, warum es so häufig Krieg auf der Welt gibt... und nicht immer ist Frieden für alle Menschen gleich... auch das ist ein Grund für Krieg.

Jetzt schaut sich jede Gruppe die Karten der anderen Gruppe(n) an – geht in den Austausch – was hat Gruppe A anders als B? Warum ist das so? Auch hier moderieren die GL wieder.

#### **Variante für Gesamtgruppe:**

Keine – erfolgt durch Durchführung. Endet die Einheit mit einem „Danke fürs Suchen und Sortieren! Ihr seid echte Friedens-expert\*innen!“ (oder so ähnlich)

#### **Auswertung**

**Variante für Kleingruppen:**

Kommt in der Gesamtgruppe zusammen und erklärt, dass hier jetzt zwei/drei/vier verschiedene Lösungen gefunden wurden und jede Lösung richtig ist. „Frieden“ ist nicht für alle gleich und eine Lösung zu finden, ist oft schwer – deshalb gibt’s so oft Krieg und deshalb dauert es so lange, bis wieder Frieden herrscht. Endet die Einheit mit einem „Danke fürs Suchen und Sortieren! Ihr seid echte Friedensexpert\*innen!“ (oder so ähnlich)

<b>Ziel</b>	Abschlusspiel /Beenden der ersten GS
<b>Methode</b>	Gordischer Knoten (Achtung: Nicht-Corona-konform!)
<b>Dauer in Min</b>	5 Minuten
<b>Material</b>	keins
<b>Vorbereitung</b>	keine
<b>Durchführung</b>	<p>Alle Kinder stehen im Kreis. Auf Aufforderung des GL schließen sie die Augen, strecken die Arme nach vorne und gehen ein, zwei Schritte ebenfalls nach vorne. Hände, die sich berühren, werden festgehalten. Jeder darf nur zwei fremde Hände festhalten. Es entsteht ein Gewirr aus Händen.</p> <p>Nun machen alle die Augen wieder auf.</p> <p>Aufgabe aller Kinder ist es jetzt, das Gewirr aus Händen wieder zu lösen, so dass alle im Kreis stehen, sich aber immer noch an den Händen halten! Die Hände dürfen zum Entwirren nicht gelöst werden, vielmehr muss durch drehen, bücken, durchsteigen der „Knoten“ gelöst werden.</p>
<b>Auswertung</b>	<p>Bringt ein schönes Gemeinschaftsgefühl – zur Auswertung darf gerne gefragt werden: „und, wie hat es sich angefühlt, als ihr den Knoten gemeinsam entwirrt habt?“</p> <p>Weitere Fragen: „Wie habt ihr das geschafft, den Knoten zu lösen?“</p> <p>Falls es nicht geklappt hat: „Warum hat es nicht geklappt? Wollt ihr jetzt/ nächste Woche es noch mal versuchen?“ Auch Scheitern gehört zum Frieden...</p>

Das Abschlusspiel darf gerne durchs Lieblingsgruppenspiel ersetzt werden, wenn die Konzentration der Gruppe nicht mehr ausreicht ;)

**Anhang:**  
**Wortkarten**

Quelle: Frieden suchen, Materialsammlung der ev. Jugend Westfalen, 2019, Seite 18. [https://www.ev-iugend-westfalen.de/fileadmin/inhalte/Service/Shop/AfJ\\_Kinder\\_Friedenssuchen\\_end.pdf](https://www.ev-iugend-westfalen.de/fileadmin/inhalte/Service/Shop/AfJ_Kinder_Friedenssuchen_end.pdf)  
(Zugriff am 03.03.2022)

<b>Mobbing</b>	<b>Gerecht</b>	<b>Umarmen</b>	<b>Teilen</b>	<b>Singen</b>
<b>Schreien</b>	<b>Lachen</b>	<b>Festhalten</b>	<b>Trösten</b>	<b>Weinen</b>
<b>Schlagen</b>	<b>Treten</b>	<b>Hauen</b>	<b>Beißen</b>	<b>Klauen</b>
<b>Suchen</b>	<b>Zusammenhalten</b>	<b>Streit</b>	<b>Angst</b>	<b>Tanzen</b>
<b>Vergeben / verzeihen</b>	<b>Musik</b>	<b>Rennen</b>	<b>Hüpfen</b>	<b>Toben</b>
<b>Streicheln</b>	<b>Anschauen</b>	<b>Ablehnen</b>	<b>Wütend sein</b>	<b>Lächeln</b>
<b>Lästern</b>	<b>Helfen</b>	<b>Etwas nehmen</b>	<b>Liebe</b>	<b>Freundschaft</b>
<b>Zuhause</b>	<b>Geld</b>	<b>Krieg</b>	<b>Hunger</b>	<b>Jagen</b>
<b>Faust</b>	<b>Hand reichen</b>	<b>Schlichten</b>	<b>Jemanden ärgern</b>	<b>Beten</b>
<b>Musik machen</b>	<b>Feuer machen</b>	<b>Waffen</b>	<b>Gewinnen</b>	<b>verlieren</b>

## Quellen:

<https://www.hanisauland.de/node/2130> (Zugriff am 01.03.2022)

[https://www.ev-jugend-westfalen.de/fileadmin/inhalte/Service/Shop/AfJ\\_Kinder\\_Friedensuchen\\_end.pdf](https://www.ev-jugend-westfalen.de/fileadmin/inhalte/Service/Shop/AfJ_Kinder_Friedensuchen_end.pdf) (Zugriff am 01.03.2022)

<https://www.frieden-fragen.de/fragen/frage/5480.html> (Zugriff am 01.03.2022)

[https://jugendrotkreuz.de/fileadmin/user\\_upload/Mediathek\\_Materialien/HVR/Wege\\_n\\_der\\_Menschlichkeit/Kapitel\\_2.pdf](https://jugendrotkreuz.de/fileadmin/user_upload/Mediathek_Materialien/HVR/Wege_n_der_Menschlichkeit/Kapitel_2.pdf) (Zugriff am 03.03.2022)

Gruppenstunde für die Stufe II

# „Krieg und Frieden“



## Vorwort:

Warum soll ich in meiner GS über Krieg und Frieden sprechen?!

Ganz einfach:

- Weil das DRK ein „Kriegskind“ ist – Du erinnerst Dich doch an die Schlacht von Solferino, gell?
- Weil „Frieden und Völkerverständigung“ eines der Grundthemen im JRK ist
- Weil humanitäres Völkerrecht und dessen Verbreitung eine Rotkreuzaufgabe ist
- Weil es vielleicht gerade einen aktuellen Konflikt gibt und Deine JRK'ler\*innen Fragen stellen
- Weil wir im JRK einen Auftrag zur Förderung der Demokratie, der politischen Bildung und der Vermittlung der Kinder- und Jugendrechte gemäß unserem Selbstverständnis als demokratischer Jugendverband haben und daher auch Sachthemen vermittelt.
- Weil aus Jugendlichen, die Frieden besser als Gewalt finden, Erwachsene werden, die Frieden l(i)eben und keine Kriege beginnen...
- Weil man ja nicht immer schwatzen und Verbände wickeln möchte...

„Krieg und Frieden“ ist ein Thema, das möglicherweise bei Deinen JRK'ler\*innen nacharbeitet, also Fragen nach der Gruppenstunden aufwirft. Es kann auch in der Stufe II noch sinnvoll sein, die Gruppeneltern zu informieren. Wägt dies bitte im eigenen Ermessen ab. Krieg im Allgemeinen, die mediale Reizüberflutung zusammen mit vielen Infos und einer eventuellen Unsicherheit, was denn nun richtig und falsch ist, kann Jugendliche überfordern und Angst machen – seid sensibel, bietet wo nötig Unterstützung an oder vermittelt an Fachstellen wie die Nummer gegen Kummer oder die Telefonseelsorge.

**Ganz wichtig:** Im Rahmen unserer Grundsätze Neutralität und Unparteilichkeit vermitteln wir keine politischen Aussagen, keine Parteipolitik und lassen unsere Privatmeinung außen vor! D.h. keine Aussagen wie „Absurdistan ist schuld am Krieg mit Weitwegland.“ oder „Die lila-weiß-getupfte Partei sagt ja dieses und jenes...“ oder „für mich ist der König Hans Guck in die Luft ein Vollidiot, weil...“ Solche Aussagen gehören **NIE** in eine GS!

**Noch wichtiger:** Wenn ihr Geflüchtete in Eurer Gruppe habt (oder Eltern, die geflüchtet sind), ist dieses Thema sehr sensibel – es können Erfahrungen von Krieg, Flucht, Vertreibung hochkommen, die bislang verdrängt wurden. Wägt ab, ob das das richtige GS-Thema ist und bezieht in Eure Entscheidung die JRK'ler\*innen ggfs. mit ein.

## Zur Methodik:

Die hier beschriebene GS-Inhalte richtet sich an die Stufe II – wahrscheinlich denkt ihr beim Lesen „das passt nicht zu meiner Gruppe“. Dann ändert es – spielt was oder nehmt mehr Bilder oder denkt Euch eine andere Methode aus, wenn Euch was nicht gefällt. Macht aus dieser Idee Eure Gruppenstunde. Ihr dürft natürlich auch einfach so alles machen, wie es da steht – ihr kennt Eure Gruppe ja schließlich am besten!

## Vertiefung:

Wenn ihr mehr zum Thema machen wollt – „Wege(n) der Menschlichkeit“ – Arbeitshilfe zum Thema humanitäres Völkerrecht“ des Jugendrotkreuzes – online verfügbar über die Mediathek des Generalsekretariats des JRK. Oder suche in den Quellen (siehe hinten).

## Ideen zum Einstieg ins Thema

<b>Ziel</b>	Einstieg ins Thema /Aufmerksamkeit der JRK'ler*innen gewinnen
<b>Methode</b>	Schweigediskussion
<b>Dauer in Min</b>	10
<b>Material</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Großes Plakat / alte Tapete</li> <li>- Ausreichend Stifte / Flipchartmarker</li> <li>- Ggfs. ruhige Musik (z.B. eine Friedensplaylist finden)</li> </ul>
<b>Vorbereitung</b>	<p>Provokante These leserlich auf das Plakat mittig schreiben.</p> <p>Thesen könnten sein: „Frieden – wer daran glaubt, glaubt auch an Einhörner und Osterhasen“ oder „Die Menschen sind zu blöd für den Frieden“ oder „Auch im Krieg gibt's Glück“ oder, oder, oder</p>
<b>Durchführung</b>	Ihr sitzt im Stuhlkreis. Legt die These in der Mitte aus – die JRK'ler*innen sollen nun ohne zu Sprechen diese These mit Worten kommentieren – jede*r darf jeden Kommentar kommentieren, aber nicht beleidigen!
<b>Auswertung</b>	<p>Ggfs. nach zehn Minuten abrechnen und jedem die Gelegenheit geben, das Plakat schweigend zu lesen.</p> <p>Das Plakat kann auch nach Abschluss laut vorgelesen werden.</p> <p>Je nach These kann mit den Ergebnissen weitergearbeitet werden.</p>

<b>Ziel</b>	Einstieg ins Thema /Aufmerksamkeit der JRK'ler*innen gewinnen
<b>Methode</b>	Plenumsdiskussion
<b>Dauer in Min</b>	10
<b>Material</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Musikabspielgerät ;)</li> <li>- Lied, ggfs. Lyrics (z.B. auf spotify nach Friedensplaylists suchen)</li> <li>- Ggfs. Lautsprecher / Boxen</li> <li>- Ggfs. Karten und Stifte</li> </ul>
<b>Vorbereitung</b>	Musik auswählen
<b>Durchführung</b>	<p>Spielt zum Einstieg Musik zum Frieden – z.B. „weiße Tauben“ von Milow in der Cover-Version von Johannes Oerding (<a href="https://www.facebook.com/watch/?v=962091721337914">https://www.facebook.com/watch/?v=962091721337914</a>) oder „Imagine“ von John Lennon oder „Friedenspanzer“ von den Ärzten oder sucht im Netz nach passenden Liedern.</p>
<b>Auswertung</b>	<p>Fragt, „was geht Euch durch den Kopf?“, „Was löst dieses Lied in Euch aus?“ Evtl. ist es besser, diese Gedanken anonym auf Karten zu schreiben und aufzuhängen.</p>



## Ideen zum weiteren GS-Verlauf zum Thema „Krieg und Frieden“

<b>Ziel</b>	Für den Frieden werben / sich bewusst mit Frieden beschäftigen und dafür sensibilisieren
<i> Methode</i>	Kleingruppenarbeit
<b>Dauer in Min</b>	15 – 20
<b>Material</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lieder zum Thema Frieden (siehe Anhang)</li> <li>- Ausgedruckte Lyrics bzw. Strophen</li> <li>- Vorbereitete Fragen auf Zetteln</li> <li>- Stifte und Zettel für die JRK'ler*innen</li> </ul>
<b>Vorbereitung</b>	Lieder abspielbereit vorhalten oder Links bereithalten
<b>Durchführung</b>	Die Gruppe in Kleingruppen einteilen und jeder Gruppe ein Lied zuordnen. Die Kleingruppe hört sich das Lied gemeinsam an (ggfs. die Gruppen im OV verteilen oder Kopfhörer verwenden) und bearbeitet danach einen Arbeitsauftrag. Ein Arbeitsauftrag sollte für eine Gruppe bei dem Zeitansatz ausreichen. Wenn beide Arbeitsaufträge bearbeitet werden sollen, entweder das Lied zwei Gruppen zuteilen oder die Zeit erhöhen. Die GL geben ggfs. Hilfestellung bei den Arbeitsaufträgen.
<b>Auswertung</b>	Die Kleingruppen stellen ihre Ergebnisse vor, die anderen Gruppen spenden dafür Applaus.

<b>Ziel</b>	Für den Frieden werben / sich bewusst mit Frieden beschäftigen und dafür sensibilisieren
<i> Methode</i>	Kleingruppenarbeit
<b>Dauer in Min</b>	15 – 20
<b>Material</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausgedruckte Friedensgeschichten</li> <li>- Vorbereitete Fragen auf Zetteln</li> <li>- Stifte und Zettel für die JRK'ler*innen</li> </ul>
<b>Vorbereitung</b>	Geschichten ausdrucken, Materialien bereit legen
<b>Durchführung</b>	Die Gruppe in Kleingruppen einteilen und jeder Gruppe eine Geschichte zuordnen. Die Kleingruppe liest die Geschichte durch und bearbeitet danach einen Arbeitsauftrag. Ein Arbeitsauftrag sollte für eine Gruppe bei dem Zeitansatz ausreichen. Wenn beide Arbeitsaufträge bearbeitet werden sollen, entweder die Geschichte zwei Gruppen zuteilen oder die Zeit erhöhen. Die GL geben ggfs. Hilfestellung bei den Arbeitsaufträgen.
<b>Auswertung</b>	Die Kleingruppen stellen ihre Ergebnisse vor, die anderen Gruppen spenden dafür Applaus.

Ideen zum weiteren GS-Verlauf zum Thema „Humanitäres Völkerrecht“

## Anhang:

### Lieder zum Frieden:

Weißer Tauben (Johannes Oerding)

*„Stell' dir vor es ist Krieg und wir gehen alle nicht hin. Auch wenn die Welt dir jeden Tag 'ne neue Einladung schickt. Deine Timeline ist voll, schau wie dein Newsticker tickt: Die Hysterie wird ungefragt auf deinen Bildschirm geschickt. (...)“*

1. Arbeitsauftrag: Ja, was wäre denn, wenn Krieg ist und keiner hingeht?! Gewinnt dann der Frieden? Oder die anstiftende Partei? Gibt das weniger Leid, Zerstörung, Verletzte und Tote? Ist das realistisch?
2. Arbeitsauftrag: Was löst es in Dir aus, wenn Du täglich auf Deinem Bildschirm neue Kriegsnachrichten siehst? Welche sind die schlimmsten? Welche berühren Dich und warum? Was macht Dir Hoffnung?

Imagine (John Lennon)

*„You may say I'm a dreamer, but I'm not the only one. I hope someday you'll join us. And the world will live as one.“*

1. Arbeitsauftrag: Sind Menschen, die an Frieden glauben, wirklich alle Träumer? Warum? Warum nicht?
2. Arbeitsauftrag: Ist Frieden wirklich eine Utopie? Was müsste verboten werden, um Kriege für immer überall zu verhindern? Schreibe eine Liste.

## Anhang:

### Lieder zum Frieden:

Wir zieh'n in den Frieden (Udo Lindenberg)

*„Niemand darf wegen seines Geschlechts, seiner Abstammung, seiner Rasse, seiner Sprache, seiner Heimat und Herkunft, seines Glaubens, seiner religiösen oder politischen Anschauungen oder seiner sexuellen Orientierung benachteiligt oder bevorzugt werden. Ich steh vor euch mit meine alten Träumen von Love und Peace und jeder Mensch ist frei. Wenn wir zusammen aufstehen, könnte es wahr sein. Es ist soweit, ich frag: Bist du dabei?“*

1. Arbeitsauftrag: Vergleiche den Text von Udo Lindenberg mit dem Deutschen Grundgesetz, Artikel drei. Was fällt Dir auf? Was bedeutet das Gesetz für Dich in Deutschland?
2. Arbeitsauftrag: Wärest Du dabei, wenn Udo Lindenberg Dich fragen würde? Wie würde Dein\*e beste Freund\*in reagieren? Wie Deine Eltern? Deine Großeltern? Gibt es jemanden, den Du kennst, der das besonders gut bzw. überhaupt nicht verstehen würde?

Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland, Artikel 3

(1) Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich.

(2) Männer und Frauen sind gleichberechtigt. Der Staat fördert die tatsächliche Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern und wirkt auf die Beseitigung bestehender Nachteile hin.

(3) Niemand darf wegen seines Geschlechtes, seiner Abstammung, seiner Rasse, seiner Sprache, seiner Heimat und Herkunft, seines Glaubens, seiner religiösen oder politischen Anschauungen benachteiligt oder bevorzugt werden. Niemand darf wegen seiner Behinderung benachteiligt werden.

## Anhang:

### Lieder zum Frieden:

One (Mary J. Blige feat. U2)

*“One love, one blood, one life, you’ve got to do what you should. One life with each other, sisters and my brothers. One life but we’re not the same. We get to carry each other, carry each other.”*

1. Arbeitsauftrag: Was wäre, wenn wirklich jeder auf den anderen Acht geben würde? Gab es eine Situation, in der nicht auf jemanden Acht gegeben hast, obwohl Du das gemusst hättest? Wenn nein, wie könnte eine solche Situation aussehen und warum könnte man nicht helfen wollen?
2. Arbeitsauftrag: Das Rote Kreuz setzt sich für andere ein – nenne Beispiele, in der Dein OV sich für andere Menschen einsetzt.

Where is the love? (black eyed peas)

*“People killin’ people dyin’, children hurtin’, I hear them cryin’. Can you practice what you preachin’? Would you turn the other cheek again? Mama, tell us what the hell is goin’ on. Can’t we all just get along? Father, help us Send some guidance from above. ‘Cause people got me, got me questioning: Where’s the love?”*

1. Arbeitsauftrag: Tja, wo ist denn die Liebe? Wann hast Du zuletzt einen Moment der Fürsorge, des Miteinanders, des Helfens erlebt? Schreib ihn auf!
2. Arbeitsauftrag: Wie kann es möglich sein, dass alle miteinander klar kommen? Was braucht es dazu? Regeln? Verbote? Polizisten? Schreibe Deine Ideen auf.

## Anhang:

### Geschichten zum Frieden:

„Noch einmal Angst“ ([https://www.frieden-fragen.de/fileadmin/user\\_upload/friedenfragen/media/PDFs/Noch\\_einmal\\_Angst.pdf](https://www.frieden-fragen.de/fileadmin/user_upload/friedenfragen/media/PDFs/Noch_einmal_Angst.pdf))

1. Arbeitsauftrag: Geht so Frieden? Braucht deshalb jedes Land eine Armee / Bundeswehr?
2. Arbeitsauftrag: „Wir sind ein friedliches Land und greifen niemanden an.“ – Führe weiter, wie Frieden ohne Waffen gelingen könnte.

„Geschichte von einem guten König“

([https://www.frieden-fragen.de/fileadmin/user\\_upload/friedenfragen/media/PDFs/Geschichte\\_von\\_einem\\_guten\\_Koenig.pdf](https://www.frieden-fragen.de/fileadmin/user_upload/friedenfragen/media/PDFs/Geschichte_von_einem_guten_Koenig.pdf))

1. Arbeitsauftrag: Ist dieser König wirklich der beste König, den man sich wünschen kann?! Warum bzw. warum nicht?
2. Arbeitsauftrag: Schadet eine andere Meinung wirklich dem Frieden? Wie ist das bei uns, darf jeder seine Meinung sagen? Warum? Oder warum nicht?

„Das Fußballspiel“ ([https://www.frieden-fragen.de/fileadmin/user\\_upload/friedenfragen/media/PDFs/Das\\_Fussballspiel.pdf](https://www.frieden-fragen.de/fileadmin/user_upload/friedenfragen/media/PDFs/Das_Fussballspiel.pdf))

1. Arbeitsauftrag: Können Freunde sich bekriegen? Warum untersagten die Kommandierenden die Verbrüderung?
2. Arbeitsauftrag: Was kann Krieg verhindern?

Quellen:

<https://www.jugendrotkreuz.at/oesterreich/angebote/humanitaeres-voelkerrecht/im-unterricht/unterrichtsmaterialien/> (Zugriff am 10.03.2022)

<https://www.facebook.com/watch/?v=962091721337914> (Zugriff am 10.03.2022)

<https://www.swr3.de/playlisten/songs-fuer-den-frieden-ukraine-100.html> (Zugriff am 10.03.2022)

[https://www.gesetze-im-internet.de/gg/art\\_3.html](https://www.gesetze-im-internet.de/gg/art_3.html) (Zugriff am 10.03.2022)

[https://www.frieden-fragen.de/fileadmin/user\\_upload/friedenfragen/media/PDFs/Noch\\_einmal\\_Angst.pdf](https://www.frieden-fragen.de/fileadmin/user_upload/friedenfragen/media/PDFs/Noch_einmal_Angst.pdf)



**Nummer gegen Kummer:** im bundesweiten Netz erreichbar unter 0800 – 111 0 333 und europaweit unter 116 111. Montags-Samstags, 14:00 – 20:00 Uhr. Der Anruf ist kostenfrei und erscheint nicht auf der Telefonabrechnung.

**Telefonseelsorge:** 0800 - 111 0 111 und 0800 - 111 0 222. Täglich und rund um die Uhr. Der Anruf ist kostenfrei und erscheint nicht auf der Telefonrechnung.



**Nummer gegen Kummer:** im bundesweiten Netz erreichbar unter 0800 – 111 0 333 und europaweit unter 116 111. Montags-Samstags, 14:00 – 20:00 Uhr. Der Anruf ist kostenfrei und erscheint nicht auf der Telefonabrechnung.

**Telefonseelsorge:** 0800 - 111 0 111 und 0800 - 111 0 222. Täglich und rund um die Uhr. Der Anruf ist kostenfrei und erscheint nicht auf der Telefonrechnung.



**Nummer gegen Kummer:** im bundesweiten Netz erreichbar unter 0800 – 111 0 333 und europaweit unter 116 111. Montags-Samstags, 14:00 – 20:00 Uhr. Der Anruf ist kostenfrei und erscheint nicht auf der Telefonabrechnung.

**Telefonseelsorge:** 0800 - 111 0 111 und 0800 - 111 0 222. Täglich und rund um die Uhr. Der Anruf ist kostenfrei und erscheint nicht auf der Telefonrechnung.



**Nummer gegen Kummer:** im bundesweiten Netz erreichbar unter 0800 – 111 0 333 und europaweit unter 116 111. Montags-Samstags, 14:00 – 20:00 Uhr. Der Anruf ist kostenfrei und erscheint nicht auf der Telefonabrechnung.

**Telefonseelsorge:** 0800 - 111 0 111 und 0800 - 111 0 222. Täglich und rund um die Uhr. Der Anruf ist kostenfrei und erscheint nicht auf der Telefonrechnung.